

**6. Fachvortrag „Hospizdienste“
am 27.08.2020**

Wenn eine Begleitung von Menschen in der Endphase eines Lebens erwünscht ist, bietet der Ambulante Caritas-Hospizdienst für den Kreis Düren Hilfe zu Hause, aber auch in Einrichtungen an. Die Koordinatorinnen des Hospizdienstes geben gerne Auskunft über die Möglichkeiten der Begleitung und das hospizliche Netzwerk in Düren.

Referentin: Tine L. Quast
Ambulanter Hospizdienst

**7. Fachvortrag „Palliativpflege“
am 24.09.2020**

Die letzte Lebensphase benötigt eine gute Begleitung. Der Mensch dessen Leben enden wird, aber auch die Angehörigen und das nähere Umfeld, benötigen Sicherheit. Sie sollten gut vorbereitet in diese Phase des Abschiednehmens eintreten.

Wie helfe ich dem Menschen, der seine letzte Lebensphase erlebt aber auch demjenigen, der mit einer ungewohnten Rolle in der Begleitung zurechtkommen muss? Ihnen werden Möglichkeiten gezeigt, wie eine Unterstützung aussehen kann. Trauer und Trauerbewältigung sind ein zentrales Thema, denn es steht nicht die Erkrankung im Vordergrund, sondern der einfühlsame und

würdevoller Umgang mit dieser Lebensphase, die gemeistert werden muss.

Referentin: Ines Breuer
Pflegefachkraft Palliative Care

8. Fachvortrag „Hilfe in der letzten Lebensphase“ am 29.10.2020

Alles was lebt muss auch irgendwann sterben. Ein an sich sehr logischer Satz. Jedoch ist Krankheit, Sterben, Tod und Trauer in unserer modernen Gesellschaft ein Tabuthema. Wir sind viel zu beschäftigt, noch schneller, noch erfolgreicher und effizienter in unserem Leben zu werden. Da bleibt für die Auseinandersetzung mit diesen Themen keine Zeit. In dieser Stunde möchten wir gerne hinschauen! Welche Bedürfnisse haben Menschen an ihrem Lebensende? Was bedarf es noch neben medizinischer Versorgung und Pflege? Und wie können wir hilfreich unterstützen damit der Wunsch eines Großteils der Bevölkerung, nämlich im vertrauten Zuhause zu sterben, in Erfüllung gehen kann?

Referentinnen: Tine L. Quast, Daniela Groß
Ambulanter Hospizdienst

9. Fachvortrag „Tagespflege“ am 26.11.2020

Zunehmendes Alter mit einhergehendem Abbau der Kräfte oder Auftreten von zunehmenden Einschränkungen und Pflege-

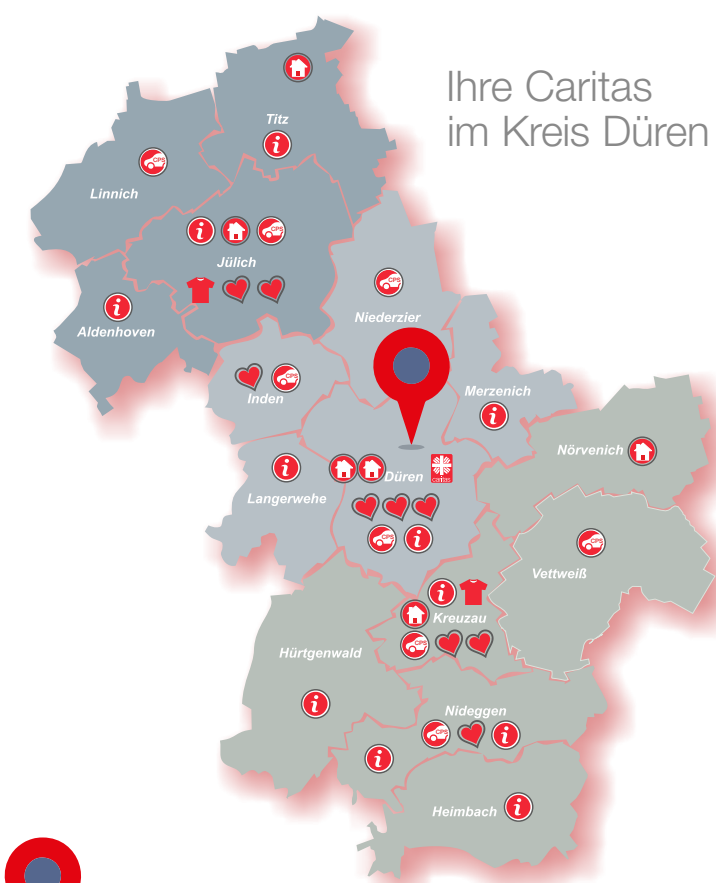
bedürftigkeit können eine zeit- bzw. tageweise Betreuung notwendig und sinnvoll werden lassen. Das teilstationäre Angebot der Tagespflege bietet hilfesuchenden Menschen tagsüber Geselligkeit, Anregung, Entspannung und einen strukturierten Tag. Neben der aktivierenden Pflege und der rehabilitierenden Förderung bieten unsere Tagespflegen zudem eine hervorragende Unterstützung von pflegenden Angehörigen. Hier sind sie eine entlastende Ergänzung des pflegerischen Angebots zwischen den ambulanten und stationären Altenhilfeeinrichtungen.

Referentin: Angelika Nießen
Koordinatorin Tagespflegen Düren

10. Fachvortrag „Pflegende Angehörige“ am 28.01.2021

Mit der Pflege eines hilfebedürftigen Menschen ändert sich häufig auch das Leben der Pflegenden komplett. Angehörige zu versorgen bringt besondere Herausforderungen und Situationen mit sich. Um diese meistern zu können, gibt es professionelle und ehrenamtliche Unterstützung. Neben körperlicher und emotionaler Belastung, haben Betroffene auch viele offene Fragen. Wir geben Ihnen Tipps an die Hand, mit denen sich die Hürden zwischen Fürsorge und Überforderung besser meistern lassen.

Referentin: Ellen Schmidt
Pflegefachkraft, Beratungsbesuche



Ihre Caritas
im Kreis Düren



Veranstaltungsort:

Pfarrheim St. Joachim
Joachimstraße 9
Düren-Nord



Kontakt zur Gemeinde:
Katholische Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) St. Franziskus Düren-Nord
Pastoralreferentin Ilona Ruhm
Pfarrer-Rody-Straße 7
52353 Düren
Telefon: 02421/9201918
E-Mail: ilona.ruhm@gdg-st-franziskus.de

Caritas-Ratgeber

Leben im Alter



Experten-Vortragsreihe

in St. Joachim

2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Faltblatt stellen wir Ihnen unser neues Vortragsprogramm für das Jahr 2020 in St. Joachim vor, das der Caritasverband gemeinsam mit der Kirchengemeinde veranstaltet.

Diese Veranstaltungsreihe bietet Gelegenheit, sich rechtzeitig mit Situationen und Themen vertraut zu machen, die Sie oder Angehörige im Alter betreffen können. Uns ist es ein Anliegen, Sie schon vor dem Eintreten einer Notsituation oder einer Lebenslage, in der Sie Unterstützung benötigen, zu informieren. Die einzelnen Vorträge bieten einen kurzen Einblick in relevante Bereiche sozialer Hilfe. So lernen Sie Ansprechpartner und Fachstellen kennen, die Ihnen für individuelle Beratung zur Verfügung stehen. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen!

Die kompakten, rund einstündigen Vorträge werden jeweils vormittags von 10.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim der Gemeinde St. Joachim, Joachimstraße 9 in Nord-Düren von Expertinnen und Experten des Caritasverbandes gehalten. Anschließend steht der/die jeweilige Referent/in noch zirka eine halbe Stunde für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und zugänglich für Jedermann. Wir bitten um Anmeldung.

www.caritas-dueren.de

1. Fachvortrag „Vorsorge“ am 27.02.2020

Vorsorge zu treffen ist eine Notwendigkeit, die uns alle angeht! Plötzliche Ereignisse wie Unfall oder Krankheit können jeden von uns treffen. Vielleicht können wir dann nicht mehr allein für uns entscheiden. Um zu verhindern, dass in einem solchen Fall andere für uns wichtige Entscheidungen treffen, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten: Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung – Elternunterhalt.

Der Vortrag soll Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten anhand von Beispielen zeigen, sodass der für Sie genau richtige Weg von Ihnen gefunden werden kann. Denn: Ihr Wille zählt – Richtig vorsorgen und fremde Entscheidungen vermeiden!

Referent: Christian Jolas, Rechtsanwalt

2. Fachvortrag „Seelsorge“ am 26.03.2020

Ins Krankenhaus zu müssen ändert unseren Alltagsablauf unvermittelt und verstört uns in der Regel. Das Gespräch will Gelegenheit geben, sich über den Aufenthalt in einem Krankenhaus und insbesondere über die unterstützende Aufgabe der Seelsorge dort zu informieren.

Referentin: Ursula Heck
Bischöfliches Generalvikariat Aachen

3. Fachvortrag „Hausnotruf“ am 30.04.2020

Das Caritas-Hausnotruf-System sorgt rund um die Uhr dafür, dass Kunden im Notfall schnell die optimale Hilfe nach Hause bekommen. In einer an 24 Stunden und 7 Tagen pro Woche erreichbaren Hausnotruf-Zentrale wird umgehend die erforderliche Hilfe in Gang gesetzt.

Mitarbeiter des Caritas-Hausnotrufs erläutern die Funktionsweise und die technischen Aspekte, simulieren einen Hausnotruf mit der Notrufzentrale, erläutern der verschiedenen Hilfsmöglichkeiten im Notfall („Notrufkette“) und geben Informationen zur möglichen Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Referentin: Nicole Pilz, Hausnotruf

4. Fachvortrag „Hilfsmittel – häusliche Pflege – Pflegegrad“ am 28.05.2020

Im Vortrag werden die Pflegegrade erläutert, darüber informiert, wo der Antrag gestellt werden kann, wie der MDK den Pflegegrad ermittelt und welche finanziellen Hilfen bei den einzelnen Pflegegraden zur Verfügung stehen.

Wie die häusliche Pflege der Caritas Sie und Ihre Angehörigen im Falle von Pflegebedürftigkeit oder Krankheit unterstützen kann, wird ebenfalls an praktischen Beispielen erläutert.

Abschließend folgt eine Übersicht zu den gebräuchlichsten Hilfsmitteln und deren Beschaffung.

Referent: Christian Günther
Pflegestation Düren

5. Fachvortrag „Demenz“ am 25.06.2020

In Deutschland leben derzeit ca. 1,5 Millionen Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Jährlich kommen etwa 300.000 neue Erkrankte hinzu. Der größte Risikofaktor zu erkranken ist das Alter. Aufgrund der Fortschritte im medizinischen Bereich und der Verbesserung unserer Lebensqualität steigt die Lebenserwartung. Aber wann beginnt eine Demenz und wann ist Vergesslichkeit im Alter ganz normal? Ist es noch normal, vermehrt Notizzettel und Merkhilfen zu nutzen oder die Brille im Kühlschrank zu finden, oder ist das schon Demenz?

Dieser und ähnlichen Fragen wollen wir bei diesem Vortrag nachgehen.

Referentin: Daniela Groß
Fachstelle Demenz und Hospiz

Zum Thema „Leben im Alter“ sind wir als Caritasverband Ihre Experten in der Region. Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen im Falle von Pflegebedürftigkeit oder Krankheit mit unserem breiten Dienstleistungsangebot – von der kostenlosen Beratung bis hin zur stationären Versorgung. Wir bieten Ihnen **Pflegekompetenz aus einer Hand**.

Unsere ambulanten Pflegedienste kommen zuverlässig zu Ihnen nach Hause, in unseren Tagespflegen im Kreis betreuen wir unsere Gäste tagsüber mit viel Herz und auch in unseren modernen Alten- und Pflegezentren werden Sie nach Kräften bestens versorgt. Der Kontakt zu Ihrem persönlichen Ansprechpartner ist in der Regel nicht weit. Wir unterstützen Sie gerne bei der Auswahl des richtigen Angebots und beraten Sie auch unverbindlich zu Fragen der Finanzierung.

Caritasverband
für die Region Düren-Jülich e.V.
Kurfürstenstraße 10-12
52351 Düren



Anmeldung zu den Vorträgen:
Silvia Senden
Telefon: 02421 481-55
E-Mail: ssenden@caritas-dn.de



www.caritas-dueren.de